

Letzte Drahtnachrichten.

Das Sachsen-Rotgeld aufgerufen.
Berlin, 3. Juni. Der Reichsfinanzminister hat das vorläufige auf Goldmark lautende Rotgeld des Landes Sachsen mit Wirkung vom 15. Juni a. J. aufgerufen. Die Einlösungfrist läuft bis einschließlich 15. Juli dieses Jahres. Über die weiteren Maßnahmen des Reichsbankpräsidenten in bezug auf das Rotgeld der Reichsbank und die sächsischen Goldmarknoten, die dem Reichsbankpräsidenten übergeben wurden, hat der Reichsfinanzminister heute als Bedingung für das aufgerufenen Rotgeld hinterlegte Goldmarknoten, die 50prozentigen Sachanlagen mit Wirkung vom 10. Juni freigegeben.

Zur Regierungsbildung.
Berlin, 3. Juni. Wie aus parlamentarischen Kreisen verlautet, wird sich die bayerische Volkspartei an der Regierungsbildung auf der Grundlage der kleinen Koalition nicht beteiligen.

Berlin, 3. Juni. Wie aus parlamentarischen Kreisen verlautet, sind die gestrigen Verhandlungen zur Schaffung eines großen Bürgerblocks schließlich fruchtlos geblieben, weil die Deutschnationalen es für untragbar erklärten, wenn sie nicht nach ihrer Fraktionsstärke bei der Besetzung der Ministerposten berücksichtigt würden und wenn nicht gleichzeitig Sicherheiten für eine entsprechende Umstellung der Koalition in Preußen gegeben würden. Schließlich kamen die Demokraten und das Zentrum überein, daß weitere Verhandlungen mit den Deutschnationalen als aussichtslos erscheinen müßten. Die Fraktion der Deutschen Volkspartei entschied sich ebenfalls in diesem Sinne und entschloß sich mit Rücksicht auf die durch die politische und wirtschaftliche Lage gebotene Dringlichkeit, die bisherige Koalition wieder mitzumachen.

Die neue Regierung erklärt sich heute.
Berlin, 4. Juni. Wie die Blätter mitteilen, traten nach der Neubestätigung des bisherigen Reichskanzlers und der bisherigen Reichsminister durch den Reichspräsidenten die Mitglieder des Reichskabinetts noch gestern Abend zu einer Besprechung zusammen, welche der Formulierung der Regierungserklärung galt. Die Blätter rechnen damit, daß die Regierungserklärung heute nachmittags 5 Uhr mit dieser Erklärung vor den Reichstag treten wird. An die vom Kabinett abgegebene Regierungserklärung wird sich eine Debatte anschließen, in welcher die drei Regierungsparteien eine gemeinsame kurze Erklärung abgeben dürften.

Ein neues Weisbuch über den Waffenstillstand.
Berlin, 3. Juni. In den nächsten Tagen erscheint im Verlage der Deutschen Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte in Berlin eine Neuausgabe des erstmalig im Jahre 1919 veröffentlichten Weisbuches zur Vorgeschichte des Waffenstillstandes. Die Dokumentensammlung führt jetzt den Titel „Amtliche Urkunden zur Vorgeschichte des Waffenstillstandes 1918“ und wird auf Grund der Akten der Reichskanzlei gemeinsam vom Auswärtigen Amt und vom Reichsministerium des Innern herausgegeben.

Vom Potsdamer Bombenattentat.
Berlin, 4. Juni. Die Ermittlungen der Berliner politischen Polizei in der Angelegenheit des verhinderten kommunistischen Bombenattentates in Potsdam haben bisher ergeben, daß es sich um eine sehr weitgehende Aktion zu handeln scheint, welche von den Kommunisten im ganzen Reich an verschiedenen Orten gleichzeitig beabsichtigt war.

Transportarbeiterstreik.
Berlin, 4. Juni. Wie die Blätter aus Hamburg melden, streiken dort die Transportarbeiter des gesamten nördlichen Fuhrwesens. Die Reichseisenbahndirektion Altona hat sich infolgedessen genötigt gesehen, eine Gütersperre anzuordnen. Es werden nur Eil- und Expressgüter befördert.

Arbeiterrevolten in Kattowitz.
Kattowitz, 3. Juni. Nach einer Meldung der Kattowitzer Zeitung aus Loh kam es dort in einer Manufakturwarenfabrik zu schweren Ausschreitungen. Den Anlaß dazu soll die Nichtauszahlung des Lohnes für die abgelaufene Woche gegeben haben. Etwa 1000 Personen drangen in die Kontorräume des Direktors ein und mißhandelten ihn. Ein Polizeiaufgebot von 200 Mann vermochte gegen die Menge nichts auszurichten. Erst die Feuerwehr, die mit der Spritze anrückte, konnte die Menge auseinanderreiben. Die Verwaltung hat die Schließung der Fabrik angekündigt.

Wittentäter Jaworek.
Wien, 3. Juni. Jaworek wurde heute wieder einem Verhör unterzogen. Nach Ritzkudiga oder Ritzkudiger hat er bisher nichts gestanden. Man ist bemüht, jenen Eisenbahner zu ermitteln, von dem Jaworek erfahren haben will, daß der Bundeskanzler zur Rückfahrt nach Wien den Express benutzen würde. Man nimmt an, daß Jaworek schon in Wiener Neustadt das Attentat verüben wollte, daß er aber dort nicht die richtige Gelegenheit gefunden hat und deshalb in dem Zuge, den der Bundeskanzler benutzte, mitfuhr.

Wien, 4. Juni. Der Attentäter Jaworek hält, wie der offizielle Postkorrespondent mitteilt, bei allen bisherigen Verhören an seiner ursprünglichen Aussage fest, daß er den Anschlag auf den Bundeskanzler aus eigenem Antrieb ohne irgendwelche Mittäter verübt habe. Nach den angestellten Nachforschungen ist Jaworek bei seinen Arbeitskollegen nicht beliebt.

Beispieltung der Funktion Abwägungsergebnisse.
Berlin, 4. Juni. In der Nacht vom Sonntag zum Montag wurde laut Postlicher Zeitung von Unbekannten in einem Drahtzell, das die 800 Meter langen Masten der Funkstation Königswusterhausen verband durchschnitten. Die Kriminalpolizei ist mit Ermittlungen darüber beschäftigt, ob es sich um einen einfachen Metalldiebstahl oder um einen Sabotageakt mit politischem Hintergrunde handelt.

Neues aus aller Welt.

Jugoslawen in der Station Ausnoye. Bei der Station Ausnoye sind am Sonntag die Schnellzüge Amsterdam-Paris und Köln-Paris zusammengestoßen. Von den Reisenden ist niemand verletzt worden. Die beiden Lokomotivführer erkannten noch rechtzeitig die Gefahr. Inzwischen war der Zusammenstoß so stark, daß die Maschine des Kölner Zuges aus den Schienen gehoben wurde und umstürzte. Ein Passwagen entgleiste und Dolchverletzungen wurden abgetragen, aber im übrigen kein Unheil weiter angerichtet. Die Insassen beider Züge kamen mit dem Schrecken davon. Das Unglück geschah, weil der Brüsseler Zug sich verspätet hatte. Sonst wären die beiden Züge nicht zu gleicher Zeit in Ausnoye angekommen.

Wörterbücher im Eisenbahnzuge. Am Freitag abends 11,20 ab Magdeburg nach Stendal wurde der Magistratsangehörige Wollasch aus Tangerhütte von einem jungen Burschen im dunklen Mittel 3. Klasse überfallen und durch zwei Schüsse verletzt. Der Täter drang in das Mittel ein, wo Wollasch auf der Bank ruhte, und gab den ersten Schuß ab, der Wollasch im Rücken stecken blieb. Der Verletzte sprang auf und wollte den Angreifer abwehren, wobei dieser einen zweiten Schuß abfeuerte, der Wollasch in die Hüfte drang. Wollasch brach zusammen, konnte aber noch rechtzeitig die Notbremse ziehen. Nach dem Halten des Zuges sprang der Verbrecher unter Mitnahme der Attentatschasse überfallenen aus dem Zuge und entkam in der Dunkelheit. Die Untersuchung wurde sofort eingeleitet und der Ueberfallene in das Kreiskrankenhaus eingeliefert. In der Attentatschasse befand sich nur ein Pfund Kaffee.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Paul Selbmann. Druck u. Verl.: West-Druck- u. Verlags-Gesellschaft, m. b. H., Ahr

Für die Feiertags-Bäckerei

Springformen 20 cm 95	Brotformen, Weißblech . . . 10
Kuchenformen, gerippt . . . 75	Brotformen, Saiz 6 Stück . . . 145
Rehröckenformen, 25 cm lang 85	Ölformen 25
Flachformen, 30 cm lang . . . 65	Schneebesen, Spirale 30
Brotformen, Fruchtstücke . . . 85	Milchleibe mit Messinggew. . . 35
Kartoffelformen, 22 cm lang . . 65	Brotbackblech, Weißblech . . . 55
Brotbackblech 10	Kuchenbackblech 25
Kartoffelbackblech mit Deckel . 125	Rührleibe, Weißblech 25
Funkelkugeln, 6 Einlagen 125	Kuchblech 5

Passiermaschinen Mela . 5.85 Wirtschaftswagen m. Motor . 3.85

Kaufhaus Schocken

des Films wieder die Gelegenheit, ihr erschütterndes barbarisches Können in einer Handlung zu entfalten, welche alle Register der menschlichen Leidenschaften zieht. Auf dem Boden der westfälischen Erde entfaltet sich der durch den Roman vom Jos. v. Lauff „Die Dringhülle“ bekannte Kampf des jungen, zur Herrin eines Gutshofes gemordeten Weibes um ihren Veiß und um ihr eigenes Lebensglück. Svend Gade, der feinsinnige, nordische Filmregisseur, hat um die Hauptdarstellerin ein Ensemble von erfahrenen Kräften versammelt, welche die ungeheuer spannende Handlung des Films mit eindringlichem Leben erfüllen. Nach einem fürchterlichen Unwetter, welches über das Land und über die Menschen dahinströmt, sind endlich die Schredenspenster aus der Vergangenheit und der Gegenwart verjagt und Maria Dringhülle, die von Henry Forten dargestellt wird, kann in der Kirche die Brautkrone aufs Haupt setzen.

Sport und Spiel

Fußballabteilung des Sportvereins Alemannia. Alemannia 1 sowie 1. Jugend-Mannschaft konnten vergangenen Sonntag beiderseits über ihre Gegner mit 4:1 triumphieren. Alemannia 1 in etwas veränderter Aufstellung, leider aber mit Ersatz für den linken Mittelstürmer Hehl M., war der sehr ruhig und fair spielenden 1. Mannschaft von Germania von Wittweiba in technischer und taktischer Hinsicht überlegen. Bei Halbzeit führte Alemannia bereits mit 3:0. In der letzten Halbzeit spielte dann das Spiel infolge der großen Wärme, die die Spieler sichtlich ermüdete, merklich ab, und beide Mannschaften erzielten nur je 1 Tor. Die 1. Jugend erzielte nach sehr flottem Spiel über die spielforte 1. Jugend von Lauter ebenfalls ein 4:1 und die 2. Alemannia-Jugend über die gleiche von Lauter ein 3:0. Für den zweiten Pfingstfeiertag hat Alemannia 1 die 1a-Mannschaft des Deutschen Sportklub Neudorf aus der Tschscholowakei zu Gast und muß alle Register ziehen um ehrenvoll abzuschneiden, denn diese Mannschaft verfügt über eine sehr schnelle technisch sehr gute Kampfmethode, stand selbstige doch bis vor kurzem noch unter der Leitung des bekannten Internationalen Verteidigers Doyer von der Brauer Sparta. Näheres wird noch in dieser Rubrik sowie im Inseratenteil dieses Blattes bekanntgegeben.

Schneeberg. Beim Baden ertrunken. Am Sonnabend nachmittag ertrank im Herrenteiche der des Schwimmens unkundige Reichenschüler Fritz Langer. Dauerlich ist der Fall infolgedessen, als der junge Mensch bei geringer Wassertiefe und in Anwesenheit mehrerer Schwimmer nicht gerettet wurde, da die Rettungsanstalten nur mangelhaft sind. Der Bademeister des Seinerbades eilte auf telephonischen Anruf mit seinem Sohn nach der Unfallstelle. Letzterem gelang es nach mehrmaligem Tauchen den Verunglückten, allerdings nur als Leiche, zu bergen. Den Eltern, die kürzlich als Vertriebene aus dem Ruhrgebiet hier angewandert sind, wird allgemeine Teilnahme entgegengebracht.

Schöned. Die Amtsgerichtsfrage. Gelegenheit des Festeffens bei der Einweihung unseres neuen Rathauses erwählte Kreisshauptmann Dr. Worgens Stern bezüglich der Eingliederung des hiesigen Amtsgerichts, daß sowohl die Amtshauptmannschaft, als auch die Kreisshauptmannschaft alles getan hätten, um der Stadt Schöned das Amtsgericht zu erhalten, da es eine Notwendigkeit sei; er sprach die Hoffnung und den Wunsch aus, daß sich die Amtsgerichtsfrage zugunsten Schöned's erledigen möge.

Thalheim l. Ergeb. Auswanderung nach Nordamerika. In den letzten Jahren sind aus dem hiesigen Industriebezirk Hunderte von Strumpfwirkern nach Nordamerika ausgewandert. Nur einzelne sind zurückgekehrt, während sich die meisten der Deutschlandmädchen in Amerika eine zweite Heimat gegründet haben. Gegenwärtig reisen wieder eine große Anzahl Frauen aus dem hiesigen Bezirk für immer zu ihren Männern nach der neuen Welt.

Chemnitz. Sächsischer Photographenbund. Der Sächsische Photographenbund, dem fast alle sächsischen Hochphotographen angehören, hält seinen dritten Verbandstag am 17. und 18. Juni in Chemnitz ab. Mit dieser Tagung sind zwei große Ausstellungen verbunden. Die Arbeiten der besten deutschen Lichtbildner werden ausgestellt.

Zu Pfingstfesten

DAMEN-KLEIDUNG	DAMEN-WÄSCHE	HERREN-KLEIDUNG
Sportblusen, Hemdentuch weiß u. farb. 3.95	Damen-Schlupfhosen in vielen Farben 1.35	Herrenanzüge, gute Verarb. u. Wollorg. 45.—
Jumpers, kunstseidenfrotte . . . 4.85	Damenhemden mit Träger u. Hohlbaum 1.65	Burschenanzüge mit Umschlaghose . 22.50
Kleider, gemustert, Mußeline . . . 4.85	Damenhemdhosen mit Stickerei . . 4.45	Herren-Sporthosen, feste Qualität . 6.50
Kleider, gestreift, Frotte, Botte Form . 5.85	Damen-Prinzeßröcke m. breit. Stickerei 4.85	Knaben-Einsteckanzüge f. 2-3 Jahre 12.50
Kleider, groß, gemustert, Mußeline . . 6.85	Garnituren Hemd u. Beinkleid m. br. Stick. 4.85	HERREN-ARTIKEL
Kleider, weiß u. farb. Volle farb. Pasp. 14.50	Bästenhalter mit Schnüren genäht . . 1.95	Schillerkragen, farbige 0.85
Kleider, vollvolle, farbige gemustert . 19.50	Unterröcken mit breiter Stickerei . . 1.45	Leder-Sportgürtel 1.25
Kostüm-Röcke, gestreift, Frotte . . . 5.85	Corsetta weiß mit Spitzengarnitur . . 2.85	Touristenstöcke mit Eisapfel . . . 0.85
Mäntel, ps. Alpaca, marine, schwarz 16.50	KINDER-KLEIDUNG	Wickelgamaschen, festkantig, 240 cm 2.95
Mäntel, Impr. Covertcoat 18.50	Kinderkleider Dimdel in allen Farben für 2-4 Jahre 2.95, 5-7 Jahre 3.25, 8-10 Jahre 3.45	Hosenträger, Gummi 1.45
STRUMPFWAREN	Kinderleibchenhosen 3.75, 3.50, 3.25 2.95	Rucksäcke, gute Qualität 4.25
Damenstrümpfe, leinl. nahtlos . . . 0.45	Kinderleibchenhosen . . . 4.25, 3.75, 3.50, 3.25	Oberhemden, mod. Str. u. Str. u. weibl. 5.80
Damenstrümpfe, leinl. doppelt . . . 0.75	MACO-LEIBWASCHE	Oberhemden, mod. Str. u. Str. u. weibl. 7.50
Damenstrümpfe, Macoo, Seidengriff . 1.15	Herren-Unterhosen Größe 4-6 . . . 1.95	SPORT-HEMDEN
Damenstrümpfe, ps. Seidenflor . . . 1.65	Herren-Hemden doppelbrust 4-6 . . 2.45	Herren-Sporthemd, Zephir, Schilber. 4.85
Damenstrümpfe, kunstseide sev. z. H. 1.65	Herren-Einsetzhemden gute Qualität 2.45	Herren-Sporthemden m. 2. w. w. Krag. 6.85
Annahüße, B'wolle, leinl. 4 Paar . 0.95	Herren-Einsetzhemden stark Ware 3.35	Knaben-Sporthemden 2.75
Herrensocken, B'wolle, mod. Farben 0.45	Farbige Herren-Garnituren Gr. 4-6 6.25	2.95 3.10 3.25 3.45 3.65
Herrensocken, B'wolle, doppelt . . . 0.75	Herren-Netzjackett Größe 4-6 . . . 1.35	
Herrensocken, B'wolle, Str. u. Str. . . 1.35		
Sportstrümpfe, reine Wolle 2.45		

Kaufhaus Schocken